

**Auszug aus der Niederschrift der
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit,
Senioren und demographische Vielfalt
vom 19.09.2024**

TOP Betreff

Vorlage

3. Streetwork in Herzogenrath im Rahmen der Suchthilfe-
planung in der StädteRegion Aachen; Antrag des Dia-
konisches Werks im Kirchenkreis Aachen vom
26.01.2024 auf Verlängerung des Angebots

2024/0064-E1

Für die SPD-Städteregionstagsfraktion bedankte sich Herr Herberg für den Kompromiss, der gemeinsam erarbeitet worden sei. Frau SRTM Siller wies für die DIE LINKE-Städteregionstagsfraktion darauf hin, dass es sich nach ihren Informationen bei den Adressaten des Angebots weniger um Obdachlose, sondern vielmehr um Suchtkranke handle. Sie habe daher die Erwartung, dass die StädteRegion hier im Rahmen der Suchthilfe weiter begleitend tätig sei und bat die Verwaltung, dies zu prüfen. Herr SRTM Lübben bedankte sich im Namen der Städteregionstagsfraktionen von CDU und GRÜNEN für den vorliegenden Beschlussvorschlag. Nach dem einvernehmlich erzielten Kompromiss unter allen Beteiligten sprach er sich dafür aus, die Angelegenheit nicht erneut zu öffnen für weitere Diskussionen.

Beschlussempfehlung:

Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

1. Er stimmt der Fortführung des Projektes „Aufsuchende Alkohol- und Drogenintervention Herzogenrath“ unter finanzieller Beteiligung der StädteRegion Aachen letztmalig für das Jahr 2025 zu.
2. Er stellt fest, dass die Gesamtkosten im Jahr 2025 rd. 80.000 € betragen und stimmt der anteiligen Kostenübernahme durch die StädteRegion Aachen in Höhe von bis zu 68.000 € (= 85 %) unter der Maßgabe zu, dass die Stadt Herzogenrath den verbleibenden Anteil von 12.000 € (= 15 %) übernimmt. Die Kostenverteilung erfolgt damit analog der für die Jahre 2023 und 2024 getroffenen Vereinbarung.
3. Er beauftragt die Verwaltung, letztmalig Mittel in Höhe von 68.000 € in den Budgetentwurf für 2025 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
			X